

1. Beiblatt

Beiblatt zur Parlamentskorrespondenz

3. Dezember 1956

28/A.B.
zu 20/JAnfragebeantwortung

Bundeskanzler Ing. Raab hat in Beantwortung einer Anfrage der Abgeordneten Dr. Pfeifer und Genossen wegen der Einbringung von Regierungsvorlagen, betreffend das Stimmlistengesetz, das Volksbegehrensgesetz, das Volksabstimmungsgesetz und die erforderlichen Novellen zu den Wahlgesetzen, namens der Bundesregierung folgendes mitgeteilt:

Die Bundesregierung hat Regierungsvorlagen zu einem Stimmlistengesetz, zu einem Volksbegehrensgesetz und einem Volksabstimmungsgesetz schon in der VI. Gesetzgebungsperiode (Nr. 504, 505 und 506 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates) und in der VII. Gesetzgebungsperiode (Nr. 499, 500 und 501 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates) im Nationalrat eingebracht. In der VII. Gesetzgebungsperiode wurden überdies auch Regierungsvorlagen zu einer Nationalrats-Wahlordnungsnovelle und einer Novelle zum Gesetz über die Wahl des Bundespräsidenten dem Nationalrat vorgelegt (Nr. 502 und 503 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates),

Die genannten Regierungsvorlagen wurden jedoch von den gesetzgebenden Körperschaften nicht verabschiedet.

Die Bundesregierung hat nunmehr in ihrer Sitzung vom 30. Oktober 1956 beschlossen, die Regierungsvorlagen zu einem Stimmlistengesetz, einem Volksbegehrensgesetz und einem Volksabstimmungsgesetz wieder im Nationalrat einzubringen; sie wurden auch bereits dem Parlament zugeleitet.

Die Regierungsvorlagen zu einer Nationalrats-Wahlordnungsnovelle und einer Novelle zum Gesetz über die Wahl des Bundespräsidenten befinden sich in Vorbereitung.